Fördergemeinschaft der Braugerste Rheinland-Pfalz e.V.



Die Fördergemeinschaft Braugerste Rheinland-Pfalz e.V. wurde am **01. März 1948** als Arbeitsgemeinschaft für den Braugerstenanbau gegründet. Die **Neufassung** der Satzung der Fördergemeinschaft erfolgte zuletzt am **01.03.2019**; der Verein ist beim Vereinsregister, Amtsgericht Bad Kreuznach, unter der **Vereins-Registernummer 413** eingetragen.

Zu den Mitgliedern zählen das Land Rheinland-Pfalz, die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, die Gerstenzüchter, die Zentralgenossenschaften, Landhandelsvereinigung, Mälzerbund, die Brauereiverbände sowie der Deutsche Brau- und Malzmeisterbund.

Aufgabe dieses vertikalen Verbundes ist laut Satzung die "Förderung des Qualitätsbraugerstenanbaues in organisatorischer, pflanzenbaulicher, technologischer und wissenschaftlicher Hinsicht. Die Belange von Erzeugern, Pflanzenzüchtern, Erfassern, Mälzern und Brauern sind aufeinander abzustimmen".

Erfüllt werden diese Aufgaben über die jährliche Ausrichtung und Durchführung von Braugerstenfahrt, Braugerstentag Braugerstenbonitur, Ausstellung und Prämierung, Gespräche mit Marktpartnern, die Unterstützung der Arbeit der regionalen Braugerste-Anbaugemeinschaften und der bundesdeutschen Braugerstengemeinschaft.

Die Mitwirkung bei der Planung von Braugerstenversuchen und der Entscheidung über die empfohlene Sorte, ergänzen die Aktivitäten.



Braugersten-Rundfahrt



(Stand: Juni 2020)

Braugerstentag



Bonitur



Prämierung





Prämierung





Richtungsweisend für die landesweite Sortenempfehlung und auch für die Verarbeitungsempfehlung im Rahmen des Berliner Programms ist die Arbeit des "Technischen Ausschusses" (TA)



Hier werden neu zugelassene Braugersten-Sorten vor allem auf ihre verarbeitungstechnologischen Eigenschaften in großtechnischem Maßstab geprüft





Die Basis für die agronomische Bewertung neuer Sorten sind die Ergebnisse der Landessortenversuche.

Organe der Fördergemeinschaft sind: a) der "Vorstand" (der geschäftsführende Vorstand), b) der "Gesamtvorstand" (Vorstand und Beirat), c) die "Mitgliederversammlung" e) der "Technische Ausschuss" (TA) und f) der" Geschäftsführer/ die Geschäftsführerin"

Der aktuell amtierende Vorstand und Beirat (und der TA) wurde im Frühjahr 2018 von der Mitgliederversammlung bis zum Jahr 2021 gewählt:

Vorstand: Vorsitzender: Heribert Metternich; Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz (LWK RLP)

1. Stellvertretender Vorsitzender: **Dr. Georg Stettner**, Bitburger Braugruppe, Bitburg

2. Stellvertretender Vorsitzender: Berthold Klee; Brau- und Mälzermeisterbund, Landesgruppe Kurpfalz

Beirat:

Gisela Horix, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz **Katja Lauer**, Leiterin des Staatl. Versuchswesens, Dienstleistungszentrum für den ländlichen Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück (DLR), Bad Kreuznach

Rudolf Engelmann, DLR - Simmern;

Dirk Hämke (Saaten-Union), als Vertreter für den "Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter"

Dr. Sven Bischoff, als Vertreter für den "Verband Pfälzischer Brauereien", Neustadt **Ulrich Lamberth**, als Vertreter für den "Brauerbund Hessen-Rheinland-Pfalz e.V.!

Claus-Werner Sewenig, als Vertreter für den Handel (von der RWZ, Köln)

Bernhard Preiß, als Vertreter für den Verb. der Agrargewerblichen Wirtschaft RLP / Proland-Gruppe **Wolfgang Schöben**, Orenhofen; Vorsitzender der EZG'en für Quali.-Getr. Rhein-Mosel-Höhen w.V.

Ralf Steingass; Marnheim; als Landwirt vorgeschlagen von der LWK RLP, Bad KH

Geschäftsführung: Reimund Möcklinghoff, LWK RLP, Bad Kreuznach (ab 2019 vom Vorstand, in Abstimmung mit der LWK RLP, berufen!)

"Technische Ausschuss": Sprecher des TA: Dr. Georg Stettner, Bitburger Braugruppe, Bitburg

Vertreter im TA: Dr. Stefan Hanke, Bitburger Braugruppe; **Zürgen Zeimetz**, Karlsberger Brauerei; Homburg;

Constantin König, Fa. Bindewald; **Winfried Manke**; Avangard Malz AG; Gelsenkirchen;

Thomas Schumacher, Durst-Malz Malzfabrik GmbH, Bruchsal (ab 2020 für Alfred Kroiher);

(Dirk Schneider, Best-Malz, Heidelberg); Claus Sewenig, RWZ, Köln; Jörg Müller, Hollnich;

Heribert Metternich; Arnshöfen; Wolfgand Schöben, Orenhofen; Ralf Steingaß, Marnheim;

Katja Lauer; Rudolf Enggelmann (Vertreter für Engelmann: Jürgen Mohr) (DLR's aus RLP);

Geschäftsführung: Reimund Möcklinghoff; LWK RLP, Bad Kreuznach

(Vertretung: Isabelle Sando: Referentin für Pflanzenbau. LWK RLP. Bad Kreuznach))



RLP; Ergebnisse aus dem Anbau von Sommergerste im Jahresvergleich

		Anbaujahre										
Merkmal	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Fläche	ha	41.100	44.400	50.200	39.200	44.100	41.900	33.700	35.700	35.900	38.500	39.456
Ertrag	t/ha	5,38	4,20	5,60	5,76	5,75	5,52	4,98	5,70	5,73	5,37	
Vollgerste: Ø < 90 %	%	90,6 28,8	94,9 4,0	92,1 15,0	91,1 11,7	96,2 0,0	96,1 5,6	90,0 47,9	95,5 7,0		82,9 69,6	
Eiweiss: Ø > 11,5 < 9,5	% % %	10,8 35,0 17,7	12,5 96,0 1,0	10,8 10,6 13,2	10,9 14,3 31,2	10,6 26,1 20,3	10,5 14,1 21,1	10,5 18,3 19,7	12,1 59,1 7,5	11,1 29,9 14,9		
Feuchte: Ø > 14,5	% %	12,9 21,3	14,2 45,7	13,3 11,8	12,4 10,4	14,0 36,4	12,2 2,8	14,3 40,8	13,7 22,0		12,4 2,9	
Preise* Braugerste Futtergerste Unterschied**	€/t €/t €/t	138,3 117,4 20,9	227,4 175,5 51,9	220,1 197,3 22,8	199,9 173,7 26,2	177,4 141,7 35,7	173,2 136,6 36,6	161,9 117,4 44,5	176,8 126,7 50,1	204,7 154,7 50 ,0	186,6 149,5 37,1	141,5

*Ø Preismeldung LWK

** Brau- zu Futtergerste ("Prämie")

(Quelle: Stat. Landesamt RLP/BEE RLP)

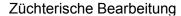
(Stand: 10.06.2020)

Braugerstenanbau in der Praxis



Qualitätsbraugerste - allseits geschätzter Rohstoff







Ernte mit modernster Technik



- Heimat vorderer Orient
- vor 10.000 Jahren kultiviert
- · über 1.000 Jahre angebaut und züchterisch bearbeitet
- Vegetationszeit ~ 100 Tage
- · wichtigstes Braugetreide in Deutschland
- enthält Malzzucker, Enzyme, Kohlehydrate, Vitamine, Mineralstoffe
- hat großen Einfluss auf Farbe, Geschmack, Schaumbildung und Bekömmlichkeit der Biere
- Braugerste aus Rheinland-Pfalz mehrfach ausgezeichnet mit ersten Preisen beim Bundesbraugerstenwettbewerb

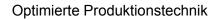
Ökologische Bedeutung

- Entlastung der Nährstoffbilanzen (Gutes Nährstoffaneigungsvermögen)
- · Niedriges N-Düngungsniveau (Qualitätsmerkmal niedriger Eiweißgehalt)
- Moderater Pflanzenschutz (Resistente Sorten)



Garanten für die Qualität:

Sortenreiner Anbau









Qualitätssicherung bei der Annahme







Moderne Lagerhaltung









Braugerste, das wichtigste Braugetreide in Deutschland ist mit modernster Technologie vermälzt, ein wesentlicher Bestandteil der nach dem Reinheitsgebot gebrauten deutschen Biere mit internationalem Ansehen.



